

Weiter weiß man zu berichten....
das in ein dortiges Gewölbe eines Sonntag
Mittags ein Mann durch
ein Mauerloch schaute und
eine Kiste gewahrte,
auf welcher ein Hund mit
feurigen Augen lag.



Als er den Kopf wieder zurück
ziehen wollte, war derselbe so
geschwollen, dass um ihn
herauszubringen, das Loch
erweitert werden musste.

Nachher wurde das Gewölbe durchsucht,
aber weder Kiste, noch Hund wurden gefunden.



Ein anderer Bub

erblickte auf dem Berg einen Hafen voll gelber
Schneckenhäuschen. Er steckte eines davon ein
und fand es später in einen goldenen Knopf von
der Größe einer Doppelkarlin verwandelt.
Ebenda zeigte sich, Mittags um 12 Uhr, einem
dritten Knaben ein Hafen mit Goldkäfern.
Sogleich lief er damit nach Hause um es seinem
Vater zu zeigen.... und siehe da, die Käfer waren
zu Goldmünzen geworden.



unheimliches weiß auch ein alter Mann zu berichten...
"...im Burgraum hängt an manchen Mittagen feine,
weiße Wäsche, von der man nicht weiß, wo sie herkommt;



und in der Christnacht habe einmal, von halb 11 bis 12 Uhr,
der ganze Berg in spukhaftem Feuer gestanden.

